



# EINE VERABREDUNG ZU EINEM VERBRECHEN NAMENS FREIHEIT!

*Im Angesicht der globalen Misere des Kapitalismus ist es leicht, ohnmächtig zu werden und sich alleine zu fühlen:*

*Krieg für Geo-Politik; Zerstörung des Planeten; systematische Ausbeutung vieler zur Bereicherung weniger; rassistische Hetze, Anschläge und Morde; Feminizide und weitere geschlechterbezogene Gewalt; bewaffnete und uniformierte Mörder\*innen in den Straßen und an den militarisierten Grenzen...*

*Eine Gesellschaft, die sich häufiger von denen gestört fühlt, die sich gegen diese Scheiße wehren, als von denen, die sie verursachen.*

*Doch da sind Rebell\*innen, die sich die Tage und Nächte um die Ohren schlagen, um Brüche und mit ihnen Momente von Selbstbestimmung und Würde zu schaffen.*

*Sie sind Saboteur\*innen für die Subversion des Bestehenden. Denn es gibt nichts Schlimmeres als stumm und tatenlos zu werden. Und wenn es nicht selten zum Verzweifeln ist und wir uns alleine in unseren Kämpfen fühlen, erinnern wir uns an die unsichtbaren Bänder der Solidarität, die Türen, die Tag und Nacht für uns offen stehen, an die Menschen, in deren Ideen und Taten wir uns wiederfinden, ganz egal, ob wir ihnen je begegnet sind. Wo auch immer ihr seid, wartet nicht, denn wir haben unsere Verabredung getroffen.*

*Am 16. Februar 2023 wurden zwei Gefährt\*innen an einem Gleistunnel in Berlin verhaftet, da die Bullen sie verdächtigen, eine Brandstiftung an Bahn-Infrastruktur durchführen zu wollen. Nach einigen Tagen in Polizei-Gewahrsam wurden sie unter Meldeauflagen entlassen, die bis heute andauern. Jetzt soll ihnen der Prozess wegen einer «Verabredung zu einem Verbrechen» gemacht werden. Zeigen wir ihnen, dass sie nicht alleine sind. Denn wir haben eine Verabredung.*



**SOLIDARITÄT UND KOMPLIZ\*INNENSCHAFT!  
Freiheit für alle!**

ANARCHIST\*INNEN